



# Epidemiologisches Bulletin

23. August 2010 / Nr. 33

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Mitteilung der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut Neuerungen in den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI vom Juli 2010

Die STIKO hat im *Epidemiologischen Bulletin (Epid. Bull.)* 30/2010 die aktualisierten Impfempfehlungen (Stand: Juli 2010) publiziert. Die Veröffentlichung der Begründungen der aktualisierten Empfehlungen erfolgte – wie auch im letzten Jahr – aufgrund des großen Umfangs in den zwei nachfolgenden Ausgaben des *Epidemiologischen Bulletins* 31 und 32/2010. Im Folgenden sind spezielle Hinweise und Erläuterungen zu den wichtigsten Änderungen in den STIKO-Empfehlungen des Jahres 2010 zusammengefasst.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut (RKI) gibt gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Empfehlungen zur Durchführung von Schutzimpfungen und anderer Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe übertragbarer Krankheiten beim Menschen.

Die Mitglieder der Ständigen Impfkommission werden vom Bundesministerium für Gesundheit im Benehmen mit den obersten Landesgesundheitsbehörden berufen. Mitglieder der aktuellen Berungsperiode sind: Dr. G. Antes, Prof. Dr. U. Heininger (Stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr. H. Hengel, Prof. Dr. Dr. F. Hofmann (Vorsitzender), Prof. Dr. Chr. Hüfße, Prof. Dr. W. Jilg, Prof. Dr. R. von Kries, Dr. J. Leidel, Dr. U. Lindlbauer-Eisenach, Prof. Dr. T. Mertens, Dr. A. Nahnauer, Dr. H. Oppermann, Prof. Dr. M. Röllinghoff, Prof. Dr. F. von Sonnenburg, Prof. Dr. K. Wahle, Prof. Dr. F. Zepp.

Die Mitgliedschaft in der STIKO ist ein Ehrenamt. Zur **Sicherung von Unabhängigkeit und Transparenz** haben sich die Mitglieder verpflichtet, Selbstauskünfte zu Patenten und Lizenzen, zur beruflichen Tätigkeit, zur Erstellung von Gutachten, zur Durchführung und Mitwirkung an Studien auf dem Gebiet des Impfwesens, zu Tätigkeiten für Beratungsgremien, Beiräte und Ausschüsse, zu Vorträgen auf Fortbildungen, zur Teilnahme an Fachtagungen und zu sonstigen Tätigkeiten, die von Impfstoffherstellern oder impfstoffvertreibenden Unternehmen durchgeführt oder finanziell unterstützt werden, offenzulegen. Im Interesse eines transparenten Entscheidungsprozesses und zur Stärkung des Vertrauens in eine von sachfremden Interessen unbeeinflusste Tätigkeit der STIKO werden die von den STIKO-Mitgliedern offengelegten Umstände der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Selbstauskünfte der STIKO-Mitglieder können unter [http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/STIKO/Selbstauskuenfte/selbstauskuenfte\\_\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/STIKO/Selbstauskuenfte/selbstauskuenfte__node.html) eingesehen werden.

### Hinweise auf verwendete Abkürzungen

Für die Impfstoffe bzw. ihre Bestandteile werden folgende Abkürzungen verwendet, die internationalen Vereinbarungen entsprechen: **T** = Tetanus-Impfstoff (unabhängig von der Antigenkonzentration), **D** = Diphtherie-Impfstoff mit hoher Toxoidkonzentration, **d** = Diphtherie-Impfstoff mit niedriger Toxoidkonzentration, **aP** = azellulärer Pertussis-Impfstoff mit hoher Antigenkonzentration, **ap** = azellulärer Pertussis-Impfstoff mit niedriger Antigenkonzentration, **Hib** = Impfstoff gegen *Haemophilus influenzae* Typ b, **HB** = Hepatitis-B-Impfstoff, **HPV** = Impfstoff gegen humane Papillomviren, **IPV** = inaktivierter Poliomyelitis-Impfstoff, **MMR** = Impfstoff gegen Masern, Mumps und Röteln, **MMRV** = Impfstoff gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen, **V** = Varizellen-Impfstoff.

In Tabelle 2 der Empfehlungen der STIKO besteht eine Aufteilung in folgende Kategorien:

- S** = Standardimpfung, **SM** = Standardimpfung für Mädchen
- I** = Indikationsimpfung für Risikogruppen
- B** = Impfung auf Grund eines erhöhten beruflichen Risikos
- R** = Impfung auf Grund von Reisen
- P** = postexpositionelle Prophylaxe bzw. Riegelungsimpfung

ZsA  
4496  
ZB MED

Diese Woche

33/2010

### Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI

- ▶ Mitteilung zu den Neuerungen in den aktuellen Empfehlungen vom Juli 2010
- ▶ Stellungnahme zur Indikationsimpfung von gefährdeten Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren gegen Pneumokokken
- ▶ Stellungnahme zur Rotavirus-Impfung

### Antibiotikaresistenz

Zum Auftreten multiresistenter NDM-1-Carbapenemase bildender gramnegativer Infektionserreger in Deutschland

### Veranstaltungshinweise

- ▶ Joint Meeting: HPV-Kurs des HPV-Management-Forums der PEG und 59. Jahrestagung der Deutschen STD-Gesellschaft in Memmingen
- ▶ 10. Hannoverscher Krankenhaus-hygienetag

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten

Aktuelle Statistik  
30. Woche 2010  
(Datenstand: 18. August 2010)

### Chlamydien-Infektionen

ECDC zu Chlamydien

